Baustofftechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Baustofftechniker*innen befassen sich mit der Entwicklung und Produktion von Baustoffen und Baumaterialien aller Art. Dazu gehören z. B. Bauteile aus Beton, Gips, Kalk, Marmor und dergleichen, aber auch Dämmstoffe und Isoliermaterialien. Weiters entwickeln sie Glasfasern und keramische Baustoffe. In den Vordergrund ihrer Arbeit rückt immer mehr die Entwicklung und Aufbereitung von ökologischen, umweltschonenden/nachhaltigen Baustoffen, wie z. B. Holz, Stroh, Hanf und andere Naturfasern.

Baustofftechniker*innen arbeiten in Werkhallen und Labors gemeinsam mit anderen Spezialist*innen und Fachkräften wie z. B. Chemiker*innen oder Chemietechniker*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Baustofftechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Chemie, technischer Chemie, Verfahrenstechnik oder Werkstofftechnik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft